

steigende Arbeitsbelastung Lehrer und Akzeptanz in der Bevölkerung

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Dezember 2011 18:46

Zitat

Sorry, aber diese Regelungen finde ich nicht sinnfrei. Im Gegenteil, die Tage vor Ferienbeginn sind normale Schultage und ich finde es unmöglich dass dort Unterrichtszeit vergeigt wird. Ich habe übrigens am Dienstag Nachmittag (Mittwoch war in Hessen der erste Ferientag) meinen Unterricht gehalten.

Wir haben am Donnerstagnachmittag auch Unterricht abgehalten, nachdem morgens teilweise Weihnachtsfeiern in den Klassen liefen. Ich war zum Glück nicht betroffen vom Nachmittagsunterricht, aber die Kollegen, die ran mussten, waren hoch erfreut, da die Kids schon vor den Weihnachtsfeiern aufgedreht waren ...

Zitat

Bei uns an der Schule werden noch Lehrer gesucht, wir nehmen auch gerne Quereinsteiger. Bewerb' dich doch, lohnt sich."

Cooler Argumentation Lehrkraft! Muss ich mir merken, wenn der Nächste meint schlaue Sprüche abgeben zu müssen. Wir könnten auch noch Seiteneinsteiger in manchen Fächern gebrauchen! Tja aber so lukrativ scheint der Lehrerberuf ja dann doch nicht zu sein ... Argumente hat Lehrkraft gebracht. Gerne kommt auch das Argument "Dafür bin ich doch schon zu alt" und "Der Lehrerberuf muss eine Berufung sein" ... Ich kenne eher die umgekehrte Argumentationsweise: Wenn euch der Job so viel Spaß macht, dann schult doch einfach um, statt immer nur jammern! 😏

Achja: Der erwähnte Bekannte entgegnete auf meine Argumentation gäbe Studien, die belegen, dass Lehrer häufig an Burn-Out leiden bzw. mehr als anderen Berufsgruppen zu den Risikomustern B und A leiden würde (die häufig eben Burn Out) zu Folge haben, wie folgt: Ja, diese Studien wurden ja auch von Lehrerverbänden in Auftrag gegeben. 😡